

Fast die Hälfte der Deutschschweizer möchte im Alter auf dem Land leben

Zürich, 07.10.2020 – Zwei Fünftel der Schweizerinnen und Schweizer möchten im Alter in ihrem jetzigen Haus oder ihrer jetzigen Wohnung bleiben. Nur 14% können sich eine Wohnung mit Zugang zu Dienstleistungen wie Pflege oder Ähnlichem vorstellen. Fast die Hälfte der Deutschschweizer zieht es aufs Land und 31% möchten in einer Kleinstadt wohnen. Beim Wohnmodell im Alter achten die Befragten auf eine gute Infrastruktur, gute ÖV-Verbindungen und genügend Privatsphäre. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage von homegate.ch zum Thema Wohnen.

Die Wohnsituation hat einen grossen Einfluss auf das Wohlergehen und die Zufriedenheit der Menschen. Das Angebot an Wohnformen im Alter ist heutzutage sehr vielfältig. Es gibt Alterswohnungen mit oder ohne Betreuung, Altersheime und Alters-WGs. Jede Wohnform hat ihre Vor- und Nachteile. Mittels der repräsentativen Umfrage von homegate.ch, dem grössten Immobilienmarktplatz der Schweiz, wurde analysiert, was sich Schweizerinnen und Schweizer im Alter wünschen.

Das Rentenalter in den eigenen vier Wänden geniessen

Mit zunehmenden Alter verweilen Menschen immer mehr in den eigenen vier Wänden. 40% der Schweizerinnen und Schweizer möchten somit auch den Lebensabend in ihrem eigenen Zuhause verbringen. Dies trifft auf über ein Drittel der Deutschschweizer zu. Jeder Siebte kann sich aber auch vorstellen, in einer Wohnung mit Zugang zu Dienstleistungen zu leben, sofern Pflegebedürftigkeit ein Thema ist. Nur 6% der Deutschschweizer wären bereit in ein Alters- oder Pflegeheim umzuziehen, wo sie bei Bedarf Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen und Pflege beanspruchen können. Bei den Westschweizern und den Tessinern sieht es ähnlich aus. Jeder zweite Westschweizer sowie über ein Drittel der Tessiner möchten im Alter in ihrem jetzigen Zuhause leben. 15% der Westschweizer ziehen ebenfalls eine Wohnung mit Zugang zu Dienstleistungen wie Reinigungs- oder Mahlzeitdienst in Betracht und 9% der Tessiner könnten sich zudem mit einer Alterssiedlung mit seniorengerechter Ausstattung anfreunden. Das klassische Altersheim hat somit bei den Deutschschweizern, Westschweizern und Tessinern mehrheitlich ausgedient.



Vor allem Männer (46%) bevorzugen es, im eigenen Zuhause zu bleiben. Hingegen hat jede zwölfte Frau auch den Wunsch einer Senioren-WG geäussert. Des Weiteren lassen sich Unterschiede zwischen den Altersklassen beobachten: 62% der Befragten ab 55 Jahren möchten ganz klar in ihrem jetzigen Daheim bleiben. Indessen ist 17% der jüngeren Befragten (14- bis 34-Jährige) eine altersgerechte Ausstattung wichtig. Sie wären im höheren Alter bereit in eine Alterswohnung oder Alterssiedlung umzuziehen.

Fast jeder zweite Deutschschweizer möchte im Alter auf dem Land leben

Im Alter verändern sich auch die Bedürfnisse. Die Wohnsituation hat dabei einen grossen Einfluss auf die Lebensqualität. 47% der Deutschschweizer möchten zur Rente hin aufs Land ziehen. 31% zieht es in eine Kleinstadt. Nur knapp jeder Achte möchte in einer Grossstadt wohnen. Auch knapp zwei Fünftel der Tessiner möchten im Alter auf dem Land wohnen. Hingegen träumt fast die Hälfte der Westschweizer mehr von einer Wohnung in einer Kleinstadt.

Nur 10% der Schweizerinnen und Schweizer zieht es ins Ausland. Besteht der Wunsch, im Ausland zu leben, wünschen sich 25% der Deutschschweizer Sonnenschein und Strand im mediterranen Europa nicht nur in der Ferienzeit, sondern auch zur Rente. Fast jeder Fünfte träumt sogar davon, seinen Altersruhesitz nach Asien zu verlegen. 13% möchten in den USA und 12% in Osteuropa leben.



Quelle: Schweizer Themenstudie TX Marktforschung/homegate.ch 2020, Mehrfachantworten möglich.

Gute Infrastruktur und ÖV-Anschluss haben einen hohen Stellenwert

Wer sich mit der Frage nach dem perfekten Wohnmodell im Alter bereits auseinandergesetzt hat, achtet primär auf eine gute Infrastruktur zu Geschäften oder Ärzten (65%), eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr (59%), genügend Privatsphäre (54%) sowie eine gute Lage (54%), aber auch Ruhe (52%).

Vor allem Mehrpersonenhaushalten mit Kindern (55%) ist der Kontakt zu anderen Menschen wichtig. Singlehaushalte (57%) wünschen sich zudem einen Lift. Die hindernisfreie Gestaltung der Wohnung bzw. des Hauses und kurze Wege sind somit ebenfalls wichtige Faktoren. Für Immobilienprofis kann es von Vorteil sein, altersgerechte Immobilien im Angebot zu haben bzw. obengenannte Aspekte hervorzuheben.

Aus der repräsentativen Umfrage von Befragten ab 55 Jahren wird darüber hinaus deutlich, dass nur die Hälfte Hilfe bei Bedarf möchte. Die Bewahrung der Selbstständigkeit ist also auch im Alter ein wichtiges Bedürfnis.



Quelle: Schweizer Themenstudie TX Marktforschung/homegate.ch 2020, Mehrfachantworten möglich

Studiendesign

Die repräsentative Studie umfasst eine Online-Befragung von in der Schweiz wohnhaften Personen. Dazu wurden 1'821 Personen im Alter von 18 bis 74 Jahren in der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz befragt. Gewichtet nach Geschlecht, Alter, Erwerbstätigkeit, Bildung, RUS Internet und Sprachregion gemäss MA Strategy 2019.

Über die Homegate AG

Die Homegate AG wurde 2001 gegründet und hat sich seither zum führenden Digitalunternehmen im Schweizer Immobilienmarkt entwickelt. Mit mehr als 9 Millionen Besuche pro Monat sowie über 110'000 aktuellen Immobilienangeboten ist [homegate.ch](https://www.homegate.ch) die Nr. 1 unter den Schweizer Immobilienmarktplätzen. Am Unternehmenssitz Zürich und am Standort Lausanne beschäftigt die Homegate AG mehr als 125 Mitarbeitende. Die Homegate AG gehört zu TX Markets ([tx.markets](https://www.tx.markets)).

Medienkontakt

Homegate AG
Melaney Zaubek
044 711 86 41
melaney.zaubek@homegate.ch